

Protokoll der 118. Heimatring-Sitzung am 05.05.2025, 20 Uhr, Schützenhaus der OSG



Die Einladung erfolgte mit Heimatring-Schreiben vom 18.04.2025, das auch den Vorschlag für die Tagesordnung enthielt.

Top 1 Begrüßung und Abstimmung über die Tagesordnung

Der 1. Vorsitzende Manfred Seevers begrüßt die 50 Anwesenden. Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

Top 2 Genehmigung der Niederschrift der 117. Heimatring-Sitzung

vom 4.11.2024. Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

Top 3 Vorbereitung der Volkstrauer-Feier am 16.11.2025

- Gottesdienst Pastor Matthias Mannherz
- Kränze: voraussichtlich FF Neudorf

Geplant wie im Vorjahr. Die Kranzniederlegung erfolgt vor dem Gottesdienst. Um 9.40 Uhr gehen die Vereine in geschlossener Form vom Schützenhaus (wo die Kränze liegen) in Richtung Gedenkstätte des 2. Weltkriegs. An der Gedenkstätte folgt der übliche Ablauf mit Kranzniederlegungen, Reden und Trompetenbläser um 9.45 Uhr. Im Anschluss findet der Gottesdienst um 10 Uhr in der Kirche statt.

Die Volkstrauer-Feier ist keine kirchliche Veranstaltung. Die Kirche begleitet sie nur. Es handelt sich um einen gesellschaftlichen Gedenktag an Kriegstote und Opfer von Gewaltherrschaft, Verfolgung und Terror.

Top 4 Sachstand Bürgerinitiative Wind Ochsenwerder (BIWO)

Karsten Paulssen berichtet über den Sachstand. Es gab keine Neuigkeiten:

- Eine Änderung des Flächennutzungsplans soll neue Flächen für Windenergie ausweisen. Bis 31.12.2027 müssen laut Bundesgesetz 0,25 % (ca. 189 ha) der Hamburger Fläche für Windenergie ausgewiesen sein, bis 2032 sogar 0,5 % (ca. 378 ha) der Fläche. Ziel sind neue Potenzialflächen. Momentan sind dafür in Hamburg rd. 800 ha in Prüfung. Unser Gebiet ist für die Prüfung mit Potenzialflächen in Spadenland, auf dem Ochsenwerder Schlick und durch Vergrößerung der bestehenden ausgewiesenen Fläche betroffen.
- Der Senat hat beschlossen, eigene Flächen zu nutzen und nicht mit Schleswig-Holstein oder Mecklenburg-Vorpommern zu kooperieren indem dort Flächen angepachtet werden.
- Heutige Anlagen haben eine Höhe von ca. 245 m und eine installierte Leistung von 10 Megawatt.
- Deutschland hat, inklusive der Windenergie, eine Summe installierter Leistung zur Stromerzeugung von 280 Gigawatt. Der Tagesverbrauch beträgt aber nur rd. 80 Gigawatt. Daher muss bei optimalem Wind und Sonne aufgrund fehlender Möglichkeiten zur Abregelung, Netzleitungen und Speichermöglichkeiten, der Rest des in der BRD erzeugten Stroms ins Ausland verkauft werden. Dafür zahlt die BRD rd. 20 Milliarden Euro im Jahr zusätzlich zu den garantierten Erzeugerkosten.
- Über Ochsenwerder, insbesondere Neudorf wurden Milanflüge beobachtet. Augen auf!

Top 5 Hochwasserbedrohung in den Vier-u. Marschlanden

Karsten Paulssen berichtet über den Sachstand:

Das Einzugsgebiet der Entwässerung über Dove-Elbe und Bille geht in Schleswig-Holstein bis nördlich Trittau. Der Binnenhochwasserschutz soll durch ein Bündel von Maßnahmen verbessert werden. Die Finanzierung ist gesichert.

- Das Deichsiel Tatenberg wurde ertüchtigt und die smarte Steuerung eingeführt. Ein Warndienst mit einem Vorhersagezeitraum von 48 Stunden ermöglicht eine Vorabsenkung und beschleunigte Entwässerung. Die Ertüchtigung ist weit fortgeschritten. Sie soll bis Ende 2026 abgeschlossen sein
- Die geplante Kapazität der Förderleistung am Schöpfwerk Zollenspieker wurde nach Neuberechnung von 1 m³/s auf 2 m³/s erhöht. Das Bauende ist für 2028 geplant.
- Die geplante Förderleistung für das Schöpfwerk Neudorf beträgt 1 m³/s. Die Fertigstellung ist für 2030 geplant.
- Das Bauende für das Schöpfwerk Dove-Elbe in Altengamme ist für 2030 geplant.

Top 6 Bauentwicklungen in Ochsenwerder

a. Entwicklung der Potentialflächen in Ochsenwerder

- Die Potentialflächen im aktuellen Wohnungsbauprogramm sind unverändert.

b. Baugebiet Butterberg:

Manfred Seevers berichtet über den Sachstand:

- Eine konstruktivere Bearbeitung seitens der Behörde erfolgt nach einem Personalwechsel. Bezirksamt Bergedorf und Butterberg GmbH sind gutter Hoffnung, dass man zu einem Bebauungsplan kommen kann.
- Das Problem des Oberwassers ist gelöst.
- Das Problem der Schmutzwasserentsorgung ist noch unklar. Fest steht, dass es für Ochsenwerder eine Fehlplanung gegeben hat. Es muss ein neues größeres Rohr verlegt werden. Die Behörden sind sich uneinig wer die Kosten trägt.

Top 7 Verkehrssituation in Ochsenwerder

- Tatenberger Deich und Ochsenwerder Norderdeich wurden im vorigen Jahr erneuert. Die Arbeiten wurden in kurzer Zeit sehr gut und transparent ausgeführt. Der Heimatring hat ein Dankeschreiben an Baufirma und ans Tiefbauamt mit Kopie an die BZ gesandt. Leider erfolgte keine Reaktion.
- Über die Rücksichtslosigkeit von Rennradfahrern auf den Deichen und auf dem Marschbahndamm wird Unmut geäußert.
 - An der Tatenberger Schleuse wurde eine Verkehrs- und Radkontrolle der Radfahrer durch die Polizei ausgeführt. Dabei wurden empfindliche Bußgelder verhängt.
 - Der Marschbahndamm zwischen Tatenberg und Kirchenheerweg ist merkwürdig ausgeschildert. Nach dem Schild "Kombi Geh- und Radweg" wird nach ca. 10 m eine Park/Grünanlage ausgeschildert. Hier ist Klärungsbedarf durch die Verkehrsbehörde erforderlich. Mit einer Beschilderung mit einer Beschilderung, bei der der Radverkehr nur als Gast z.B. auf einem Gehweg (Radverkehr frei) oder in der Parkanlage erlaubt ist, sollte die erforderliche Rücksicht gegenüber Fußgängern möglich sein.
 - Zum nächsten Regionalausschuss kommt ein Referent der Fahrradstaffel.
 - Es muss mehr Rücksicht aufeinander genommen werden.
 - Radfahrer dürfen zu zweit nebeneinander fahren wenn sie den Verkehr nicht behindern. Auch als Gruppe ab 15 Personen dürfen sie nebeneinander fahren.
- Die neue Brücke in Tatenberg wird in der Zeit vom 22. bis 26. Mai 2025 eingehängt – eine Woche vor dem Ironman.
- Der Ironman findet am 1.6.2025 statt. In unserem Bereich sind zahlreiche Straßen gesperrt, so dass wir quasi eingeschlossen sind. Eigentlich wollten Politik und Veranstalter die A25 nutzen. Dazu war die Autobahn GmbH jedoch nicht bereit. Es soll für die Zukunft ein Antrag eingebracht werden "kein Ironman ohne A25". Tatsächlich hat der Bezirk keine Einflussmöglichkeit. Der Senat entscheidet.

Top 8 Situation "Liegewiese an der Doven Elbe"

Der Beginn der Sanierungsarbeiten soll erst 2026 begonnen werden. Der Erdaustausch soll mittels Schutten über die Dove Elbe erfolgen. Die Gehölze am Ost- und Westende sollen eingezäunt werden, da dort kein Bodenaustausch möglich ist.

Ein Streifen am Ufer ist nicht eingezäunt damit die Regattastrecke weiter genutzt werden kann.

Top 9 Grundsteuer in den Vier- und Marschlanden

- Die neue Grundsteuer wird diskutiert. Teilweise ist die Steigerung immens, was an der besonderen Situation der Vier- und Marschlande liegt. Die Grundstücke sind schmal und lang und außer dem Wohnhaus nicht bebaubar. Sie werden aber behandelt wie Bauland. Neuere Häuser ab Baujahr 1980 werden besser behandelt als ältere Bauten. Es wurde angeregt eine Interessensgemeinschaft zu bilden, die versucht die Probleme zu lösen.
- Die Politik versucht Finanzsenator Dressel in den Regionalausschuss einzuladen. Ansprechpartner für Probleme ist die Finanzbehörde, nicht Bezirksamt oder Regionalausschuss.
- Bei Landwirten sinkt die Grundsteuer.

Top 10 Situation der Kirchengemeinde in Ochsenwerder

- Eine Ausschreibung der Pastorenstelle hat zwei Bewerber gebracht, von denen einer genommen wurde. Die Marschlande haben nunmehr zwei volle Pastorenstellen. Der Begrüßungsgottesdienst für Pastor Matthias Mannherz findet am 18. Mai in der St. Pankratiuskirche Ochsenwerder statt. Er hat keine Residenzpflicht und wird nicht in Ochsenwerder wohnen.
- Ab Januar 2026 wird aus Ochsenwerder, Moorfleet, Allermöhe und Billwerder die Kirchengemeinde "Marschlande"
- Die Betriebserlaubnis für das Kitagebäude an der Graumanntwiete als Kita erlischt zum 31.7.2025. Die Kita, betrieben vom Kitaverband hat inzwischen eine Fläche in Ochsenwerder gefunden. Dort soll eine neue Kita in Modulbauweise errichtet werden. Die Kita darf solange im alten Gebäude bleiben bis die neue Kita fertiggestellt ist.

Top 11 Verschiedenes

- Der Schlickberg in der Feldhofe wird noch ca. 10 Jahre weiter aufgefüllt.
- Das Buch "Marschlande" von Jarka Kubsova wird im Thalia-Theater inszeniert. Am 21.9.2025 ist die Premiere.
- Karsten Paulssen berichtet über die Satzungsänderung des UDe, die von rd. 1,5 Seiten auf rd. 16 Seiten angewachsen ist um dem heutigen Stand zu entsprechen. Manfred Seevers wirbt für die Mitgliedschaft.

Top 12 Termine

10.08.2025	Schlauchbootwettkampf
15.-.17.8.2025	Schützenfest der OSG / Kreisschützenfest
6.09.2025	Familienfest mit Konzerten, SLF
21.9.2025	Premiere Theaterstück "Marschlande" am Thalia-Theater
3.11.2025	Heimatring
16.11.2025	Volkstrauer-Feier

Die nächste Sitzung des Heimatrings findet am 3.11.2025 um 20 Uhr im Schützenhaus statt.

Ende der Sitzung 22.10 Uhr

Die Schriftführerin des Heimatrings:

Simone Vollstädt